Contributor, Spencer Platt, David Ramos via Getty Images, Julia Goddard/die posaune

Russland hat die Wahlen 2016 manipuliert - für Hillary?

- Richard Palmer
- 24.07.2025

Die deutsche Regierung hat einen Gesetzentwurf verabschiedet, mit dem das Land sein Militär schneller ausbauen kann. „Wir wollen die Beschaffung beschleunigen, um Deutschland sicherer zu machen“, sagte Wirtschaftsministerin Katharina Reiche. Die vorgeschlagene Gesetzgebung würde sich auf alle militärischen Güter erstrecken und u.a. langwierige Ausschreibungsverfahren für militärische Aufträge umgehen. Verteidigungsminister Boris Pistorius begrüßte die Maßnahme als richtungsweisendes Gesetz und einen „Quantensprung“ für die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands. Einschränkungen bei der Beschaffung von Waffen werden seit langem als Hauptursache für die angebliche militärische Schwäche Deutschlands verantwortlich gemacht. Dies ist nur der jüngste Schritt in einer viel größeren Anstrengung, Deutschland zu einer schnellen Militarisierung zu befähigen.

Macron und Merz vereinigen sich in der Rüstungsproduktion und im Handel gegen die USA. Der französische Präsident Emmanuel Macron besuchte gestern den deutschen Bundeskanzler Friedrich Merz, und die beiden einigten sich auf koordinierte europäische Gegenmaßnahmen im Zollstreit mit den USA. Die beiden sprachen auch über die Entwicklung eines Kampfjets der nächsten Generation im Rahmen des Future Combat Air System, einem gemeinsamen Projekt von Frankreich, Deutschland und Spanien. Das Programm hat sich jedoch aufgrund von Streitigkeiten zwischen der französischen und der deutschen Rüstungsindustrie verzögert, wobei Frankreich Berichten zufolge einen Anteil von 80 Prozent fordert. In den letzten Jahren hat Macron bewiesen, dass er Deutschland in jeder Auseinandersetzung mit den Vereinigten Staaten gefallen will - was tiefgreifende prophetische Auswirkungen hat.

Der Trump-Russland-Skandal war das *genaue* Gegenteil der Wahrheit. Man sagte uns, dass der russische Präsident Wladimir Putin wollte, dass Donald Trump gewinnt, weil er kompromittierende Informationen über Trump besaß. Aber die Wahrheit ist, dass Russland belastende Informationen über Hillary Clinton hat. Während des Wahlkampfs nahm sie „starke Beruhigungsmittel“ und war „besessen von ihrem Machthunger“. Barack Obamas Außenministerium versuchte, religiöse Gruppen zu bestechen, damit sie sie unterstützt, und sein Justizministerium mischte sich in die Ermittlungen zu ihren E-Mails ein. Russland hat geholfen, dies zu vertuschen, um sie nach der Wahl erpressen zu können.

Dies sind nur einige der Details von Obamas Angriff auf Trump im Jahr 2016, die in einem gestern von der Direktorin der Nationalen Nachrichtendienste Tulsi Gabbard veröffentlichten Bericht für das Jahr 2020 enthüllt wurden. Die 2020 Oversight Investigation and Referral zeigt, wie Obama auf die Erstellung einer Intelligence Community Assessment (ica) drängte, in der erklärt wurde, dass Putin „eine klare Präferenz“ für Trump hatte und „bestrebt war, seine Siegchancen“ bei den Wahlen 2016 zu unterstützen.

Das war eine Lüge. Dieses ica öffnete die Schleusen für den russischen Verschwörungsskandal und die monatelangen Ermittlungen, die Präsident Trump während seiner ersten Amtszeit die Hände gebunden haben. Der Bericht 2020 zeigt:

- Das ica von 2016 war „Gegenstand von ungewöhnlichen Direktiven des Präsidenten [Obama] und hochrangiger politischer Beauftragter“.
- Der Direktor der cia ordnete die Freigabe von Berichten an, „die Informationen enthielten, die unklar, von unsicherer Herkunft, möglicherweise voreingenommen oder unplausibel waren – und die zu grundlegenden Quellen für die Einschätzung der ica wurden, dass Putin Trump gegenüber Clinton bevorzugt.“
- „Ein knappes, unklares und nicht überprüfbares Satzfragment aus einem der minderwertigen Berichte ist die einzige geheime Information, die zitiert wird, um zu suggerieren, dass Putin ‚danach strebte‘, Trump zum Sieg zu verhelfen.“
- Die ica hat dann gelogen und behauptet, die Geheimdienste seien „sehr zuversichtlich“, dass Putin den Sieg von Trump wolle. Nach den Richtlinien der Regierung bedeutet der Begriff „hohes Vertrauen“ in offiziellen Geheimdienstberichten, dass es „klare und zuverlässige Berichte aus mehreren Quellen“ gibt.
- „Die ica ignorierte oder zitierte selektiv zuverlässige Geheimdienstberichte, die die Einschätzung, dass Putin die Wahl von Trump anstrebte, in Frage stellten - und in einigen Fällen untergruben.“
- Der Direktor der cia hat dann „die Produktion überstürzt, um sie zwei Wochen vor der Vereidigung von Präsident Trump zu veröffentlichen“, was zu offensichtlichen Fehlern führte.
- Der Bericht wies auch darauf hin, dass Russland schnell Anti-Trump-Material durchsickern ließ, was es nicht tun würde, wenn es wollte, dass er gewinnt. Darauf wurde in der ica nicht hingewiesen.

Der Hauptautor war Berichten zufolge ein hochrangiger cia-Analyst. Der Vorsitzende des Geheimdienstausschusses des Repräsentantenhauses, Devin Nunes, leitete die Untersuchung ein, aber als der Bericht fertig war, war der Abgeordnete Adam Schiff Vorsitzender des Ausschusses, und der Bericht blieb streng geheim.

„Es gibt unwiderlegbare Beweise dafür, dass Präsident Obama und sein nationales Sicherheitsteam die Erstellung einer Geheimdienstbewertung veranlasst haben, von der sie wussten, dass sie falsch war“, sagte Gabbard gestern. „Wir haben alle diese Dokumente an das Justizministerium und das fbi weitergeleitet und werden dies auch in Zukunft tun, um die strafrechtlichen Folgen dieser Vorgänge zu untersuchen. … Die Beweise, die wir gefunden und veröffentlicht haben, deuten direkt darauf hin, dass Präsident Obama bei der Herstellung dieser Geheimdienstbewertung federführend war. Es gibt eine Vielzahl von Beweisen und Informationen, die diese Tatsache bestätigen.“

In der Zwischenzeit versuchte Obamas Außenministerium, mit Russland verbundene religiöse Organisationen zu bestechen, um Clinton zu unterstützen. Die Enthüllungen über Hillary Clinton in dem Bericht 2020 sind schockierend:

- Anstatt zu versuchen, Trumps Rivalen zuschanden, „hielt sich Putin zurück um kompromittierendes Material gegen die erwartete Clinton-Regierung nach deren Amtsantritt zu verwenden.“
- Russische Geheimdienste „verfügten über besonders schädliche Informationen“ über Clinton, „die wahrscheinlich zu größeren Skandalen geführt hätten als das bereits durchgesickerte Material“.
- „Präsident Obama und die Parteiführung hielten den Gesundheitszustand von Ministerin Clinton für ‚außerordentlich alarmierend‘ und waren der Meinung, dass er ‚ernsthafte negative Auswirkungen‘ auf ihre Wahlchancen haben könnte“, heißt es in dem Bericht. „Ihre Gesundheitsinformationen wurden unter ‚strengster Geheimhaltung‘ gehalten und selbst enge Berater wurden nicht vollständig informiert.“
- „Der russische Geheimdienst verfügte über Dokumente des Demokratischen Nationalkomitees, aus denen hervorging, dass Frau Clinton unter emotionalen Problemen litt, darunter ‚unkontrollierte Anfälle von Wut, Aggression und Übermut‘“, heißt es in dem Bericht. „Clinton wurde täglich mit ‚schweren Beruhigungsmitteln‘ behandelt, und obwohl sie Angst vor einer Niederlage hatte, blieb sie ‚besessen von ihrem Machthunger‘.“
- Der russische Geheimdienst verfügte über „Details zu den geheimen Treffen, bei denen religiösen Gruppen die Schirmherrschaft des Außenministeriums im Austausch für die Unterstützung der Clinton-Kampagne angeboten wurde.“ Dazu gehörte auch das Angebot von Bargeld des Außenministeriums im Austausch für die Unterstützung Clintons.
- Die Leiterin des DNC schrieb E-Mails, in denen stand, dass die damalige Generalstaatsanwältin Loretta Lynch sagte, dass sie die Informationen über die Ermittlungen des fbi zu Clintons E-Mail-Server aufbewahre.
- Es ist schwierig, das Urteil der ica zu rechtfertigen, dass Putin „bestrebt“ war, Trump zum Sieg zu verhelfen, indem er Secretary Clinton in Misskredit brachte, wenn man bedenkt, dass Präsident Putin in den letzten Wochen des Wahlkampfes - als solche verheerenden Lecks entscheidend hätten sein können - sich dafür entschied, dieses Material nicht in den Wahlkampf einzubringen“, so der Bericht.

Generalstaatsanwältin Pam Bondi gab gestern bekannt, dass das Justizministerium eine „Eingreiftruppe“ zur Untersuchung von Russiagate eingesetzt hat. Diese Eingreiftruppen setzen Personal aus mehreren Behörden ein, um komplexe Verbrechen zu untersuchen. „Wir werden diese beunruhigenden Enthüllungen vollständig untersuchen und nichts unversucht lassen, um der Gerechtigkeit Genüge zu tun“, sagte sie.

Chefredakteur Gerald Flurry schrieb diese Woche:

> Wenn es Barack Obama gelungen wäre, die amerikanischen Geheimdienste zu benutzen, um Donald Trump aus dem Amt zu drängen, dann wäre Amerika keine konstitutionelle Republik mehr! Es wäre eine autoritäre Technokratie, die von Barack Obamas tiefem Staat geführt würde. Deshalb musste Gott auf wundersame Weise eingreifen und Amerika vorübergehend durch die Hand von Donald Trump retten - einem Typus des alten israelitischen Königs Jerobeam II. …
>
> Nun, da Präsident Trump Amerika vorübergehend gerettet hat, muss er jedoch handeln, um die Nation zurück zu Gott zu führen.
>
> Tulsi Gabbard und Pam Bondi haben abscheulichen Verrat und Korruption im Zusammenhang mit Barack Obama, Jeffrey Epstein und vielen anderen aufgedeckt. Aber wird die Trump-Regierung Maßnahmen ergreifen, um

> Kriminelle vor Gericht zu bringen? Wenn dies nicht der Fall ist, dann könnte Amerikas Wiederaufstieg viel vorübergehender sein, als die Menschen hoffen. …
>
> Gott hat buchstäblich ein Wunder vollbracht, um Präsident Trump wieder ins Amt zu bringen. Sie müssen erkennen, dass diese Wunder vor allem einen Zweck haben: Sie sind eine Warnung an uns und eine Gelegenheit, zu bereuen!

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Donald Trump wurde in den Epstein-Akten genannt, so anonyme Beamte gegenüber dem Wall Street Journal. Im Mai wurde ihm angeblich gesagt, dass „die Akten unbestätigtes Hörensagen über viele Personen, einschließlich Trump, enthielten." Diese Informationen hätten seitdem jederzeit durchsickern können – ich glaube nicht, dass es ein Zufall ist, dass sie heute veröffentlicht wurden. Sie hat die Schlagzeilen in den USA beherrscht und die Veröffentlichung des Berichts über die Untersuchung und Verweisung der Aufsichtsbehörde 2020 überschattet. Das soll nicht heißen, dass die Epstein-Akten eine Ablenkung sind. Aber Präsident Trump hat die Beziehungen zu Jeffrey Epstein schon vor Jahren abgebrochen, und doch wird dies oft benutzt, um von anderen abzulenken, die erst vor kurzem Beziehungen zu ihm hatten.

Ein Richter in Florida lehnte den Antrag von Präsident Trump ab, die Protokolle der Grand Jury im Zusammenhang mit Epsteins Fall in diesem Bundesstaat zu entsiegeln. Sie sagte, dem Gericht seien „die Hände gebunden", da diese Abschriften nur in seltenen Fällen freigegeben werden.

Präsident Trumps Durchführungsverordnung zur Abschaffung des Geburtsrechts ist „verfassungswidrig", urteilte gestern das Berufungsgericht des neunten Bezirks. Damit bleibt die landesweite Sperre trotz der jüngsten Entscheidung des Obersten Gerichtshofs bestehen. Der Oberste Gerichtshof erlaubt es den Gerichten immer noch, eine allgemeine Verfügung zu erlassen, wenn dies für eine „vollständige Entlastung" erforderlich ist. Der Neunte Gerichtsbezirk argumentierte, dass die Einwohner der klagenden Bundesstaaten in einem anderen Staat gebären könnten, weshalb die Entscheidung des Gerichts das ganze Land abdecken müsse, um sie vollständig zu schützen. Die Richter urteilen gegeneinander. Der Showdown mit Trump geht weiter.

Amerikanische Atombomben sind zum ersten Mal seit 20 Jahren in das Vereinigte Königreich zurückgekehrt, wie eine Analyse der U.S.-Militärbewegungen zeigt. Ein C-17-Frachtflugzeug flog vom Hauptquartier des U.S. Air Force Nuclear Weapons Center zu einem Stützpunkt in Großbritannien, der bis 2008 U.S.-Atomwaffen beherbergte. Atomwaffen werden auf der ganzen Welt immer häufiger.